

PROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung
 des Gemeinderats vom 19.05.2026
 im Ratssaal

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 22:47 Uhr

Anwesend		Anmerkungen
----------	--	-------------

Vorsitz

Thorsten Scigliano

Bürgermeister

Gremiumsmitglied

Christoph Auer

Jonathan Bruder

Dominic Feuereißer

Uwe Held

Josko Kozuha

Karl Mohr

Stefan Schilling

Edgar Speck

Ulrike Stengele

Heike Steppacher

Markus Traber

Ortsvorsteher

1. Stellvertreter

Ortsvorsteher

Ortsvorsteher

Ortsvorsteher

Schriftführung

Birgit von Glan

Mitglied der Verwaltung

Klaus Beck

Abwesend (entschuldigt):		Anmerkungen
--------------------------	--	-------------

Gremiumsmitglied

Felix Wilden

2. Stellvertreter

||



TAGESORDNUNG :

Nr.

- | | | |
|------|---|----------|
| 1. | Kenntnisnahme und Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung | |
| 2. | Bekanntgabe von Beschlüssen der letzten nicht öffentlichen Sitzung | |
| 3. | Bauanträge | |
| 3.1. | Bauantrag Gemarkung Mühlingen, Flst. Nr. 30/1: Nutzungsänderung, Sanierung der Scheune in eine Wohnhaus mit 3 Wohnungen | 022/2026 |
| 3.2. | Bauantrag Gemarkung Gallmannsweil, Flst. Nr. 87, Errichtung eines befestigten Lagerplatzes für Gerüste und Baugeräte | 023/2026 |
| 4. | Vergabe Kindergarten Sonnenfalter - Außenanlage | 024/2026 |
| 5. | Regularien zur Bildung von Arbeitsgruppen | 025/2026 |
| 6. | Zuschussantrag Wanderverein Mühlingen | 026/2026 |
| 7. | Zuschussantrag Schützenverein Zoznegg | 027/2026 |
| 8. | Zuschussantrag FC Zoznegg | 028/2026 |
| 9. | Zuschussantrag MV Zoznegg | 029/2026 |
| 10. | Bekanntgaben der Verwaltung | |
| 11. | Bürgerfrageviertelstunde | |
| 12. | Fragen, Anträge, Wünsche aus dem Gemeinderat | |

Vorbemerkungen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass das Gremium rechtzeitig und ordnungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist.

Zur Beurkundung

Thorsten Scigliano
Bürgermeister

Für den Gemeinderat

Birgit von Glan
Schriftführung

TOP 1.	Kenntnisnahme und Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung	Nr.:
---------------	---	-------------

Anwesend Bürgermeister Scigliano
 12 Gremiumsmitglieder, Normalzahl 13

Befangen
Außerdem anwesend

Sachverhalt:

Das Protokoll lag dem Gemeinderat vor.

Diskussion:

Beschluss

Das Protokoll wird zur Kenntnis genommen und genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

dafür 12 dagegen 0 Enthaltungen 0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 2.	Bekanntgabe von Beschlüssen der letzten nicht öffentlichen Sitzung	Nr.:
---------------	---	-------------

Anwesend Bürgermeister Scigliano
 12 Gremiumsmitglieder, Normalzahl 13

Befangen
Außerdem anwesend

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet, dass in der letzten nicht öffentlichen Sitzung eine Reinigungskraft und eine neue Kraft für die Reinigung und die Mittagessenausgabe eingestellt wurden.

Anwesend Bürgermeister Scigliano
12 Gremiumsmitglieder, Normalzahl 13

Befangen
Außerdem anwesend

Sachverhalt:

Die Hauptamtsleiterin trägt aus der Vorlage vor und erläutert die Pläne. Von Seiten der Verwaltung bestehen hier keine Bedenken.

Diskussion:

Ein Gemeinderat bemängelt die Anzahl der wenigen Stellplätze. Bei Mehrfamilienhäusern ist 1 Stellplatz pro Wohnung laut LBO ausreichend.
Der Ortschaftsrat hatte beraten und dem Bauantrag zugestimmt.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zu.

Abstimmungsergebnis:

dafür 12

dagegen 0

Enthaltungen 0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

Anwesend	Bürgermeister Scigliano
	12 Gremiumsmitglieder, Normalzahl 13
Befangen	Edgar Speck
Außerdem anwesend	

Sachverhalt:

Frau von Glan erläutert die Ansichten und Pläne.

Aufgrund einer geänderten Bauausführung wurde der dem Gemeinderat bekannte Antrag noch einmal geändert.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zu.

Abstimmungsergebnis:

dafür 11

dagegen 0

Enthaltungen 0

Befangenheit lag vor bei Edgar Speck. Dem Bauantrag wurde mit 11 Stimmen zugestimmt.

Anwesend Bürgermeister Scigliano
 12 Gremiumsmitglieder, Normalzahl 13

Befangen
Außerdem anwesend

Sachverhalt:

Bei der Vorstellung der Außenanlage für den Kindergarten Mühlingen gab es von den planenden Firma Weißhaupt eine etwas größere Überraschung im Gesamtpreis, ggü. den geplanten Ansatz. Die Außenanlage wurde entsprechend gekürzt und auf das Minimum für die Anzahl der Kinder umgeplant, trotzdem lag die Anlage noch bei ca. 300.000 bis 320.000,- €. Da es eine Vielzahl von Nachträgen bereits gab, fiel die Entscheidung damals nicht leicht, wurde aber am Ende so genehmigt. Gegenüber dem Vorschlag der Planungsfirma wurde beschlossen die Anlage auf 3 Lose aufzuteilen.

Los 1 Pflasterflächen, Los 2 Grünflächen und Spielgeräte, Los 3 Zaunbau

Heute wird die Vergabeempfehlung des Büro Riede ausgesprochen.

Diskussion:

Herr Scigliano berichtet aus der Vorlage und trägt die Ergebnisse der Ausschreibung vor.

Beschluss

Los 1 und Los 2 werden zum Angebotsbruttopreis vergeben in Höhe von 261.801,76,- € an die Firma Schwehr GmbH Engen.

Los 3 wird zum Angebotsbruttopreis vergeben in Höhe von 18.735,70,- € an die Firma Hildebrand Zaunbau Engen.

Abstimmungsergebnis:

dafür 12

dagegen 0

Enthaltungen 0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

Anwesend

Bürgermeister Scigliano
12 Gremiumsmitglieder, Normalzahl 13

Befangen**Außerdem anwesend****Sachverhalt:**

Der Gemeinderat beabsichtigt, themenbezogene Arbeitsgruppen einzurichten. Diese sollen dazu dienen, zeitintensive und komplexe Themenstellungen außerhalb der regulären Gemeinderatssitzungen fachlich und inhaltlich aufzubereiten. Ziel ist es, die jeweiligen Themen so weit vorzubereiten, dass der Verwaltung eine belastbare Grundlage für die Erstellung beschlussfähiger Sitzungsunterlagen vorliegt.

Hintergrund der Überlegungen ist insbesondere, das im Gemeinderat vorhandene Fachwissen gezielt zu bündeln und für die Gemeinde nutzbar zu machen. Gleichzeitig sollen Projekte und Vorhaben effizienter vorbereitet werden, insbesondere in Bereichen, in denen die Verwaltung aufgrund der bestehenden personellen und zeitlichen Ressourcen oder auch weniger umfangreichen Fachkenntnisse Themen nicht im gewünschten Umfang oder innerhalb der angestrebten Zeitschiene entscheidungsreif vorbereiten kann.

Die Besetzung der Arbeitsgruppen erfolgt durch den Gemeinderat. Die hierfür erforderlichen Regularien, insbesondere zu Zusammensetzung, Arbeitsweise und Aufgabenstellung, werden im Rahmen der heutigen Beratung behandelt und zur Beschlussfassung vorgelegt.

Im Vorfeld wurde zudem erörtert, in welchem Umfang eine Beteiligung der Verwaltung innerhalb der Arbeitsgruppen erfolgen kann. Die Verwaltungsleitung nimmt davon Abstand, dauerhaft personelle Vertretungen in den Arbeitsgruppen vorzusehen. Dies begründet sich zum einen darin, dass die Initiative zur Bildung der Arbeitsgruppen aus dem Gemeinderat selbst hervorgegangen ist. Zum anderen wurde die Verwaltung erst vor Kurzem personell erweitert, um dem bestehenden Arbeitsaufkommen gerecht zu werden. In nahezu allen Bereichen sind die vorhandenen Arbeitszeitkonten bereits stark ausgelastet. Es ist zudem davon auszugehen, dass die Aufgabenvielfalt und der Arbeitsumfang künftig eher weiter zunehmen werden.

Eine dauerhafte Teilnahme von Verwaltungsmitarbeitenden an den Arbeitsgruppen ist daher aus Sicht der Verwaltungsleitung organisatorisch und personell nicht leistbar. Dabei ist auch die Fürsorgepflicht des Arbeitgebers zu berücksichtigen, da zusätzliche Termine in Arbeitsgruppen regelmäßig zu Zeitverlusten im laufenden Verwaltungsbetrieb sowie zu ergänzendem Nachbereitungsaufwand führen.

Unabhängig davon wird die Verwaltung bei spezifischen fachlichen Fragestellungen oder bei besonderem Informationsbedarf die Arbeitsgruppen im erforderlichen Umfang unterstützen. Hierfür können zu einzelnen Themenschwerpunkten die jeweils zuständigen Mitarbeitenden hinzugezogen werden.

Die Verwaltungsleitung begrüßt die Einrichtung der Arbeitsgruppen grundsätzlich ausdrücklich. Durch die Einbindung der im Gemeinderat vorhandenen Fachkompetenzen können Synergieeffekte geschaffen und zum Nutzen der Gemeinde eingesetzt werden. Die Mitwirkung innerhalb der Arbeitsgruppen erfolgt auf freiwilliger Basis. Ebenso sollen die jeweiligen Arbeitsaufträge thematisch klar abgegrenzt werden, sodass die Gruppen ihren zeitlichen Aufwand eigenverantwortlich gestalten können. Die konkreten Themen sowie die Zusammensetzung der jeweiligen Arbeitsgruppen werden nach deren Bildung separat vorgestellt.

Diskussion:

Der Bürgermeister führt in das Thema ein und berichtet aus der Vorlage. Die von ihm vorgeschlagene Richtlinie enthält eine mögliche Entschädigung für die Teilnehmer der Arbeitskreise. Darüber soll heute oder nach Gründung der Arbeitskreise entschieden werden. Ein Gemeinderat hätte gern eine

Abstimmung, ob maximal 3 oder max. 5 Mitglieder einen Arbeitskreis bilden sollen. In einer Zwischenabstimmung sind 7 Gemeinderatsmitglieder für eine max. 3köpfige Gruppe. Es wird weiterhin einstimmig beschlossen, dass §8, Nr.3 „Bei Klärungsbedarf ist die Verwaltung berechtigt, jederzeit an den Sitzungen der Arbeitsgruppen teilzunehmen.“ gestrichen wird. Es wird ebenfalls beschlossen, dass in §11 eine Entschädigung in Höhe von 15€ in Anlehnung an die Entschädigung der Ortschaftsräte eingetragen wird. Diese Entschädigung gilt nur für die gewählten Mitglieder der Arbeitsgruppe und nicht für andere Teilnehmer.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt die Bildung von themengebietsbezogenen Arbeitsgruppen des Gemeinderates.

Die Arbeitsgruppen werden bei Bedarf eingerichtet und arbeiten auf Grundlage der vorgestellten Regularien mit den in der Sitzung gesondert beschlossenen Änderungen.

Abstimmungsergebnis:

dafür 12

dagegen 0

Enthaltungen 0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

Anwesend

Bürgermeister Scigliano
12 Gremiumsmitglieder, Normalzahl 13

Befangen

Außerdem anwesend

Sachverhalt:

Der Wanderverein Mühlingen möchte eine neue Küche anschaffen, weil die bestehende Küche im jetzigen Zustand in die Jahre gekommen ist. Die Küche kostet gemäß Angebot 2.992,- €.

Entsprechend der Vereinsförderung ist ein Zuschuss von 10% vorgesehen.

Diskussion:

Der Bürgermeister stellt den Sachverhalt vor.

Beschluss

Dem Zuschussantrag in Höhe von 10% = 299,20 € für die Anschaffung einer neuen Küche für die Hütte „Im Birken“ wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

dafür 12

dagegen 0

Enthaltungen 0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

Anwesend

Bürgermeister Scigliano
12 Gremiumsmitglieder, Normalzahl 13

Befangen

Außerdem anwesend

Sachverhalt:

Der Schützenverein Zoznegg beantragt einen Zuschuss für die Neuverlegung der Stromversorgung, das Angebot für Material und fachliche Ausführung liegt bei 1.604,23 €.

Die bestehende Stromversorgung wurde bisher über das Gelände von Valet und Ott geführt. In dem Bereich soll jetzt jedoch Kies abgebaut werden, so dass die Leitung in Eigenleistung neu verlegt werden soll. Eine Neuversorgung durch die NetzeBW ist vom Verein nicht leistbar und möchten das Angebot mit veränderter Kabelführung von Valet und Ott weiter nutzen.

Entsprechend der Vereinsförderung wäre ein Zuschuss von 10% möglich.

Diskussion:

Herr Scigliano stellt den Zuschussantrag aus der Vorlage vor.

Beschluss

Dem Zuschussantrag in Höhe von 10% = 160,43 € für die Neuverlegung des Stromkabels zum Schützenheim Zoznegg wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

dafür 12

dagegen 0

Enthaltungen 0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

Anwesend

Bürgermeister Scigliano
12 Gremiumsmitglieder, Normalzahl 13

Befangen

Außerdem anwesend

Sachverhalt:

Der FC Zoznegg beantragt einen Zuschuss für die Neuanschaffung eines Mähroboters für die Fußballfelder, das Angebot liegt bei 9.610,87 €.

Entsprechend der Vereinsförderung wäre ein Zuschuss von 10% vorgesehen.

Diskussion:

Der Vorsitzende erklärt den Sachverhalt. Es fällt auf, dass in der Summe die Mehrwertsteuer nicht berücksichtigt wurde. Das Gerät kostet also 11.436,94€. Der Beschluss wird dahingehend geändert.

Beschluss

Dem Zuschussantrag in Höhe von 10% = 1.143,69 € für die Anschaffung eines Mähroboters für die Fußballfelder wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

dafür 12

dagegen 0

Enthaltungen 0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

Anwesend

Bürgermeister Scigliano
12 Gremiumsmitglieder, Normalzahl 13

Befangen**Außerdem anwesend****Sachverhalt:**

Der MV Zoznegg beantragt einen Zuschuss für die Beschaffung für weitere und neue Komponenten des aktiven Lautsprechersystems liegt bei 6.797,76 €.

Entsprechend der Vereinsförderung wäre ein Zuschuss von 10% vorgesehen.

Diskussion:

Herr Scigliano stellt den Antrag vor.

Beschluss

Dem Zuschussantrag in Höhe von 10% = 679,78 € für die Beschaffung für weitere und neue Komponenten des aktiven Lautsprechersystems wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

dafür 12

dagegen 0

Enthaltungen 0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 10.	Bekanntgaben der Verwaltung	Nr.:
Anwesend	Bürgermeister Scigliano	
Befangen	12 Gremiumsmitglieder, Normalzahl 13	
Außerdem anwesend		

Sachverhalt:

Keine

TOP 11.	Bürgerfrageviertelstunde	Nr.:
Anwesend	Bürgermeister Scigliano 12 Gremiumsmitglieder, Normalzahl 13	
Befangen		
Außerdem anwesend		

Eine Bürgerin schlägt vor, bei künftigen Ehrungen auch Kinder und Jugendliche zu berücksichtigen, die außerhalb der Gemeinde erfolgreich sind. Sie seien das Fundament der Gemeinde.

Der Bürgermeister will diesen Vorschlag mitnehmen.

Auf Nachfrage zum Kindergartenneubau berichtet Herr Scigliano, dass die Baustelle derzeit zusätzlich 14tägig mit der Baugruppe des Gemeinderates begangen werde.

Es wird darauf hingewiesen, dass man zeitnah die Förderprogramme von LEADER bewerben soll und auch Vereine direkt ansprechen sollte, damit diese vorbereitet sind, wenn die Abgabefrist bekannt ist.

Herr Scigliano meint, dass Leader selbst alle medialen Kanäle ausgiebig bespielt, um auf die Antragsmöglichkeiten aufmerksam zu machen, aber er kann das nächste Mal den Flyer an alle Vereine noch einmal gesondert per Mail senden.

TOP 12.	Fragen, Anträge, Wünsche aus dem Gemeinderat	Nr.:
Anwesend	Bürgermeister Scigliano	
	12 Gremiumsmitglieder, Normalzahl 13	
Befangen		
Außerdem anwesend		

Ein Gemeinderat bringt vor, dass die Stadt Stockach auch Mühlinger Kinder ehrt, wenn sie dort in Vereinen erfolgreich sind.

Ein Ratsmitglied erkundigt sich nach dem Sachstand der Kindergartenbaustelle. Der Vorsitzende erklärt, dass ein Termin für einen Tag der offenen Tür Mitte/Ende Juli schön wäre, aber nicht mit Sicherheit festgelegt werden kann. Es bleibt das Wunschziel, das neue Kindergartenjahr dort starten zu können.